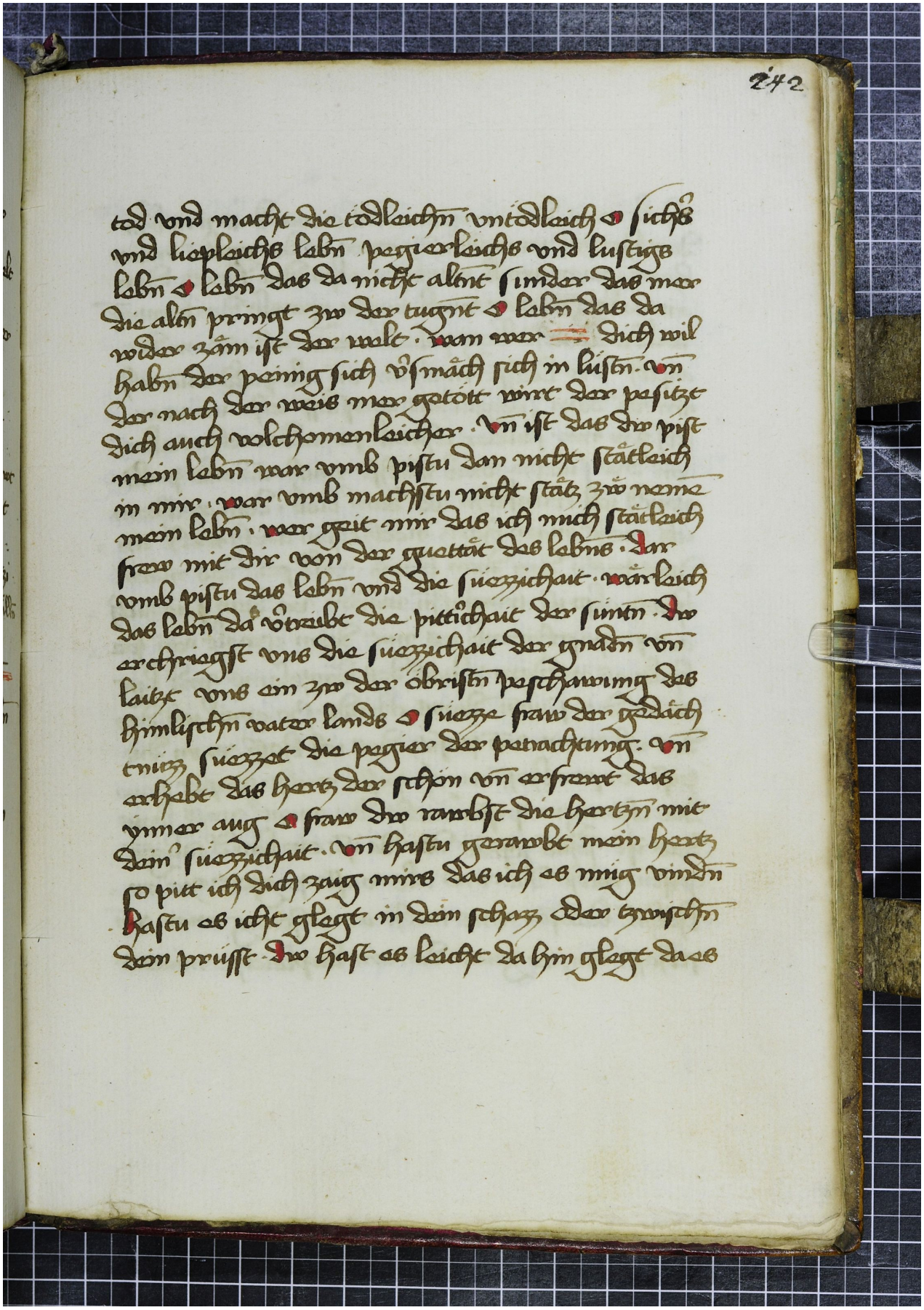
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



tod vnd macht die tödleichn vntödleich ⊙ sichs
vnd liepleichs lebn pegierleichs vnd lustigs
lebn ⊙ lebn das da nicht altnt sunder das mer
die altn pringt zw der tugnt ⊙ lebn das da
wider zam ist der welt · wan wer dich wil
habn der peinig sich v̄smach sich in lustn · vn
der nach der weis mer getött wirt der pesitzt
dich auch volchomenleicher · vn ist das dw pist
mein lebn war vmb pistu dan nicht stätleich
in mir · war vmb machstu nicht stätz zw neme
mein lebn · wer geit mir das ich mich stätleich
frew mit dir von der guettät des lebns · dar
vmb pistu das lebn vnd die süezzichait · wärleich
das lebn da v̄treibt die pittichait der sunten · dw
erchriegst vns die süezzichait der gnadn vn
laitzt vns ein zw der öbristn peschawung des
himlischn vater lands ⊙ süezze fraw der gedach
tnuzz süezzet die pegier der petrachtung · vn
erhebt das hertz der schön vn erfrewt das
ynner aug ⊙ fraw dw rawbst die hertzn mit
dein süezzichait · vn hastu gerawbt mein hertz
so pitt ich dich zaig mirs das ich es mug vindn
hastu es icht glegt in dein schazz oder tzwischn
dein prüsst · dw hast es leicht da hin glegt da es